



WEGLEITUNG für Winter-Sportlager 2012

Neu und wichtig:

- Für alle **Schulhauslager**-Belange inkl. Anmeldungen und Abrechnungen ist neu Christian Kobi zuständig: schulhauslager@schneezueri.ch. Die Vorschussbegehren und Ermässigungsgesuche hingegen werden weiterhin von Reto Strassen bearbeitet (siehe auch Rubrik „Termine“).
- Neu ist auch die **Lageranmeldung** Bestandteil des Excel-Files, in dem sich das Abrechnungsformular befindet. Das File ist von unserer Homepage abrufbar. Bitte sendet das Dokument an schulhauslager@schneezueri.ch. Anmeldeschluss für die Schulhauslager ist der **1. Dezember**. Notfalls kann das Dokument ausgedruckt und per Post an Christian Kobi geschickt werden.
- Neu muss auch die **10-Prozent-Ermässigung für Geschwister** bei Reto Strassen beantragt werden. Das Verfahren ist jedoch ein vereinfachtes; eine Meldeliste mit den betreffenden Namen reicht aus. Der Termin ist derselbe wie für die übrigen Ermässigungsgesuche.
- In den Camps darf Mittelstufenkindern nach Einbruch der Dunkelheit **kein unbegleiteter Ausgang** mehr gewährt werden. In den Schulhauslagern liegt dies im Ermessen der Hauptleitung.
- **Jeder Unfall**, bei dem ein Helikopter zum Einsatz kommt, muss zwingend an Ursula Homberger (Präsidentin) und André Behrendt (J+S Coach) gemeldet werden, selbst dann, wenn er sich im Nachhinein als Bagatelle herausstellt oder der Verletzte gar nicht erst abtransportiert werden muss. Auf unserer Homepage findet ihr ein J+S-Merkblatt zum korrekten Verhalten bei Unfällen.
- Auf dem Formular „Materialbestellung“ ist der Link aufgeführt, über den bis zum 14. November bei verschiedenen Sportgeschäften zu vergünstigten Konditionen **Skis und Snowboards** gemietet werden können.
- Fragen allgemeiner Natur nimmt auch Ursula Homberger entgegen. Mi-So: 044 984 46 25 oder 079 436 05 84, ursula.homberger@schneezueri.ch

Allen von Herzen eine gute Saison und ein gutes Lager resp. Camp!

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Termine | 3 |
| Adressen | 4 |
| schneezüri.ch-Richtlinien..... | 5 |
| Spezialitäten für Camps | 6 |
| Finanzielles Schulhauslager | 7 |
| Finanzielles Camps | 9 |
| Abrechnung Camps | 10 |
| Sicherheit auf der Piste und im Lagerhaus..... | 11 |
| Administratives bei Unfällen | 12 |
| Bestellung des SBB - Gruppenbilletts | 13 |
| Jugend und Sport Richtlinien | 14 |
| Lager- und Campregeln | 15 |
| Instruktionskurse für LagerleiterInnen..... | 16 |

Formulare

| | |
|--|----|
| Schüler-Anmeldeformular für Schulhauslager | 17 |
| Ermässigungsgesuch | 18 |
| SBB Anmeldung Gruppen 2012 | 19 |
| Anmeldeformular J+S | 20 |
| Materialbestellung | 21 |
| Rekognoszierungsbericht | 22 |
| Unterschriftenblatt Entschädigungen Camps | 23 |

Anmelde-, Vorschuss- und Abrechnungsformulare müssen von der Homepage herunter geladen werden: <http://www.schneezueri.ch/leiterInnen/leiterInneninfos.html>.

Mit Ctrl+Mausklick gewünschtes Kapitel wählen: So gelangst du direkt auf die entsprechende Seite. Von jeder Seite aus kommst du aufs Inhaltsverzeichnis zurück, wenn du den Pfeil oder das Logo oben rechts mit Ctrl+Mausklick anwählst.

Termine

| Spätestens bis | Was? | Wem? |
|--------------------|--|---------------------|
| 1. Dezember | Schulhaus-Lageranmeldung | Christian Kobi |
| 10. Januar | Fahrplanwunsch einsenden | SBB |
| 10. Januar | J+S Anmeldung | André Behrendt |
| 10. Januar | Vorschussbegehren Schulhauslager | Reto Strassen |
| 10. Januar | Vorschussbegehren Camps | Reto Strassen |
| 20. Januar | Ermässigungsgesuche, inkl. Steuerrechnung | Reto Strassen |
| 20. Januar | ev. Rekognoszierungsbericht Schulhauslager | Christian Kobi |
| 20. Januar | ev. Rekognoszierungsbericht Camps | Ursula Homberger |
| 20. Januar | Materialbestellung | Sportmat.verwaltung |
| 27. Januar | Definitive Teilnehmerzahl melden | SBB |
| 8. Februar | Materialausgabe: 07.30 – 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr | Sportmat.verwaltung |
| 29. Februar | Materialrückgabe: 07.30 – 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr | Sportmat.verwaltung |
| 10 Tage nach Lager | J+S Abrechnung | Sport-Datenbank |
| 2. März | SBB-Billett zurücksenden | SBB |
| 31. März | Lagerabrechnung Schulhauslager | Christian Kobi |
| 31. März | Lagerabrechnung Camps | Reto Strassen |

Adressen

www.schneezüri.ch oder www.schneezueri.ch

| Ressort | Name, Adresse | Telefon | e-mail |
|-----------------------------------|--|--------------------------------|--|
| Präsidium Sekretariat, Camps | Ursula Homberger Rebenweg 16, 8132 Egg | 044 984 46 25 079 436 05 84 | ursula.homberger@schneezueri.ch |
| Schulhauslager | Christian Kobi Nordstrasse 21, 8006 Zürich | 078 776 81 51 | schulhauslager@schneezueri.ch |
| J+S Coach | André Behrendt Pfaffenwiesenstr. 9, 8401 Winterhur | 052 242 25 87 079 378 97 73 | andre.behrendt@schneezueri.ch |
| Finanzen | Reto Strassen Haldensteig 6, 8708 Männedorf | 043 538 90 10 | reto.strassen@schneezueri.ch |
| Internet, Camp- Administration | Jörg Bühler Rainstr. 19, 8182 Egg | 044 984 36 06 | joerg.buehler@schneezueri.ch |
| Weiterbildung | Kurt Hohl Schwandenbadstr. 12a, 3612 Steffisburg | 033 438 73 84 | kurt.hohl@schneezueri.ch |
| Verbindung Sportamt | Ralph König Tödistr. 48, 8027 Zürich | 044 206 93 33 | ralph.koenig@schneezueri.ch |
| Leihmaterial | Sportmaterialverwaltung Ernastr. 25, 8004 Zürich | 044 245 84 20 | spa-sportmat@zuerich.ch |
| SBB | Bahnreisezentrum Zürich HB Erlebnis-Gruppenreisen Postfach 1901, 8021 Zürich | 051 222 33 77 | gruppen.zuerich@sbb.ch |

schneezüri.ch-Richtlinien

Teilnahmeberechtigt sind Volksschülerinnen und Volksschüler der Stadt Zürich vom 4.- 10. Schuljahr, ausnahmsweise dürfen in Schulhauslager (nicht aber in Camps) auch jüngere Kinder mitgenommen werden. schneezüri.ch-Lager finden ausschliesslich in der schulfreien Zeit (Schulferien) statt.

Vorbereitung

Schulhauslager sind von der Hauptleitung vorzubereiten und bis zum 23. Dezember 2012 mit beiliegendem Anmeldeformular anzumelden. Camps müssen nicht angemeldet werden.

Neue oder seit zwei Jahren von schneezüri.ch nicht mehr belegte Quartiere müssen von der Hauptleitung **rekognosziert** werden. Vorgängig ist eine **Rekognoszierungsbewilligung** bei Ursula Homberger (Camps) oder Christian Kobi (Schulhauslager) einzuholen. Besondere Beachtung muss den nötigen Sicherheitsmassnahmen bei Brandausbruch und Lawinengefahr geschenkt werden. Rekognoszierungen müssen in der schulfreien Zeit durchgeführt werden.

schneezüri.ch prüft die Lageranmeldung und erteilt die Bewilligung zur Durchführung. Sie kann diese unter Angabe von Gründen verweigern oder Änderungen am Projekt verlangen.

Leitung

Haupt- und MitleiterInnen sind in der Regel Lehrpersonen aus der Volksschule der Stadt Zürich. Es können auch andere geeignete Personen, welche mindestens 18 Jahre alt sind, beigezogen werden. In Lagern mit Mädchen ist mindestens eine weibliche Person Mitglied des Leiterteams.

Folgende Mindestleiterzahlen sind bei der Teambildung verbindlich zu berücksichtigen:

| | |
|----------------------|---------------|
| 8 - 15 SchülerInnen | 3 LeiterInnen |
| 16 - 23 SchülerInnen | 4 LeiterInnen |
| 24 - 31 SchülerInnen | 5 LeiterInnen |
| 32 - 39 SchülerInnen | 6 LeiterInnen |
| 40 - 47 SchülerInnen | 7 LeiterInnen |
| 48 - 55 SchülerInnen | 8 LeiterInnen |

| | | |
|--------|----------------------|---------------|
| Küche: | bis 23 Schülerinnen | 1 Koch/Köchin |
| | 24 - 41 SchülerInnen | 2 KöchInnen |
| | ab 42 Schülerinnen | 3 KöchInnen |

Den Teams von Schulhauslagern steht es frei, zusätzliche LeiterInnen mitzunehmen. Die von schneezüri.ch ausbezahlte Pauschale muss in diesem Fall auf die grössere Anzahl LeiterInnen aufgeteilt werden, sodass die Entschädigung je LeiterIn geringer ausfällt. Dies gilt nicht für schneezüri.ch-Camps; zusätzliche Leiter müssen hier separat beantragt und durch das OK genehmigt werden.

Spezialitäten für Camps

Vorbereitung

Wenn du dich entschlossen hast, ein Camp für schneezüri.ch zu leiten, werden wir dich bitten, eine Vereinbarung zu unterzeichnen, in der die gegenseitigen Rechte und Pflichten festgelegt werden.

Die Hauptleitung ist darum bemüht, ein Leiterteam zusammenzustellen. Bitte sprich dich mit Ursula Homberger ab; sie kann dir bei der Leitersuche behilflich sein. Grundsätzlich berechnet sich die Teamgrösse anhand der Anzahl Plätze in der Unterkunft. Neben den sportlichen Aktivitäten ist auch das Abendprogramm nicht zu vernachlässigen.

Jörg Bühler nimmt die Anmeldungen der TeilnehmerInnen entgegen und ist für das Inkasso verantwortlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist lässt er dir eine Teilnehmerliste zukommen, und vor Campbeginn teilt er dir den Stand der Einzahlungen mit. TeilnehmerInnen, die ihren Beitrag bis dahin nicht einbezahlt haben, dürfen nicht mit ins Camp genommen werden.

Ein Lagerprogramm mit Besammlungsort und wichtigen Informationen ist spätestens anfangs Dezember elektronisch per Mail an Jörg Bühler zu senden. Er wird die Infos auf unserer Homepage platzieren.

Melde der SBB so früh wie möglich (nicht erst am 10. Januar) deine Wünsche. So kommst du rechtzeitig zu den Abfahrtszeiten.

Informiere deine Teilnehmer spätestens drei Wochen vor Lagerbeginn über dein Camp. Wir empfehlen dir dafür einen Infoabend. So können sich Teilnehmer, Eltern und Leitung kennen lernen, und es erspart telefonische Rückfragen. Falls dir die Durchführung eines Infoabends nicht möglich ist, musst du die Teilnehmer per Mail und jene, welche keine Mailadresse haben, schriftlich informieren.

In schneezüri.ch-Camps darf Kindern im Primarschulalter nach Einbruch der Dunkelheit kein unbeleiteter Ausgang gewährt werden.

schneezüri.ch behält sich vor, ein Camp infolge Schneemangels abzusagen. Die Entscheidungskompetenz liegt, nach Absprache mit der Lagerleitung, beim OK schneezüri.ch.

Finanzielles Schulhauslager

Jedes Schulhauslager hat folgende Beiträge zu Gute:

Sockelbetrag: pro Lagertag Fr. 100.-

Pauschalentschädigung: pro Teilnehmer und Lagertag Fr. 20.- (Leiterkinder gelten als Teilnehmer)

Zusätzlich zu den Pauschalen erhält man von schneezüri.ch folgende Beträge:

| | |
|---|--|
| Organisationsbeitrag für Lager-HauptleiterIn | Fr. 100.- / Lager |
| Organisationsbeitrag für 1. Koch/Köchin | Fr. 100.- / Lager |
| Vergünstigung pro schulpflichtigem Leiterkind | Fr. 100.- / Lager |
| Bewilligte Rekognoszierungen pauschal | Fr. 100.- / 200.- für Selbstverpfleger |
| Mehrarbeit für J+S Lager | Fr. 200.- |

Mit diesen Beiträgen sind die Kosten für die LeiterInnen (Anreise, Verpflegung, Unterkunft, Skiabonnement und Lohn) zu decken. Sie sind nicht in die Lagerpreisberechnung für die SchülerInnen einzu beziehen.

Achtung! Tagespauschalen werden nur für wirklich teilnehmende SchülerInnen ausbezahlt. Wir empfehlen deshalb, bei der Anmeldung eine Anzahlung von ca. Fr. 100.- einzuziehen, und diese nur gegen Arztzeugnis zurückzuerstatten. In diesem Fall bezahlt schneezüri.ch die Pauschale.

Leiterentschädigungen

Die Leiterentschädigungen werden im Team besprochen und festgelegt. schneezüri.ch gibt folgende Empfehlungen ab (für Mindestleiterzahlen):

| | |
|--|------------------------------|
| Entschädigung HauptleiterIn | Fr. 120.- / Tag |
| Entschädigung MitleiterInnen mit J+S Ausbildung | Fr. 100.- / Tag |
| Entschädigung MitleiterInnen ohne J+S Ausbildung | Fr. 80.-/Tag |
| Entschädigung an Hauptköche/-köchinnen | Fr. 80.- bis Fr. 100.--/ Tag |
| Entschädigung an Hilfsköche/-köchinnen | Fr. 80.-/ Tag |

Lagerpreis

Dies ist der von der Hauptleitung festgelegte Betrag, den die SchülerInnen bezahlen und der sich aus Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Bergbahnen, allfälligem Gepäcktransport und ev. Diversem zusammensetzt. schneezüri.ch stellt auf der Homepage ein Formlar zur Verfügung, das der Budgetierung und der Berechnung des Lagerpreises dient.

Die Rechnung soll ausgeglichen sein, d.h. die Lagerpreise sollen so festgelegt werden, dass die Einnahmen die Ausgaben decken.

Vorschuss

Die Hauptleitung kann von schneezüri.ch einen Vorschuss verlangen. Er umfasst nur die Pauschalbeiträge und den Sockelbeitrag und wird Ende Januar überwiesen. Das restliche Geld, insbesondere J+S-Gelder, werden erst nach dem Einreichen der Abrechnung ausbezahlt. Das Vorschussbegehren muss ebenfalls von der Homepage herunter geladen werden.

Ermässigungen

SchülerInnen, welche die vollen Lagerkosten nicht bezahlen können, erhalten eine den finanziellen Verhältnissen angemessene Ermässigung. Die maximale Reduktion beträgt 50%. Die Ermässigungsgesuche sind unter Verwendung des entsprechenden Formulars zusammen mit einer Kopie der aktuellen Steuerrechnung (nicht der Steuererklärung!) oder des Quellensteuernachweises an Reto Strassen zu senden. Quellensteuerpflichtige Eltern sollten ausserdem mitteilen, wie viele Kinder in ihrem Haushalt leben, da dies die Berechnungsgrundlage massgeblich zugunsten des Gesuchstellers beeinflusst. Die Ermässigungsgesuche müssen vom Hauptleiter auf ihre Vollständigkeit überprüft werden, ehe sie eingereicht werden.

Geschwisterrabatte

Geschwister erhalten 10 Prozent Rabatt. Der Hauptleiter meldet Reto Strassen Geschwister, die einen Rabatt erhalten, in Form einer Liste. Diese ist zusammen mit den übrigen Ermässigungsgesuchen bis zum entsprechenden Termin einzureichen. Teilnehmende, die bereits in den Genuss des Maximalrabatts von 50 % kommen, erhalten keinen zusätzlichen Geschwisterrabatt.

Absagen

Die Hauptleitung eines Schulhauslagers kann dieses in Folge Schneemangels absagen. Die Eltern müssen bereits bei der Anmeldung auf diese Tatsache hingewiesen werden. Wird eine Absage in Betracht gezogen, ist dies den Eltern bis spätestens 14 Tage vor Lagerbeginn mitzuteilen. Gleichzeitig muss ihnen angekündigt werden, wann der definitive Entscheid über die Durchführung fällt. Eine Absage ist in jedem Fall mit dem Sekretariat zu besprechen, und zwar ehe die Eltern informiert werden. schnee-züri.ch übernimmt für abgesagte Lager die Quartierkosten, falls solche anfallen. Die Schülerpauschale und der Sockelbeitrag entfallen.

Abrechnung

Die Wintersportlager müssen so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 31. März abgerechnet werden. Für später eintreffende Abrechnungen werden Fr. 300.- Umtriebsentschädigung verrechnet. Die Abrechnung selber muss als Excel-File elektronisch übermittelt werden; das Abrechnungs-Beiblatt mit Unterschrift per Post an schneezüri.ch gesandt werden. Dem Beiblatt sind alle Schüleranmeldungen (auch Leiterkinder mit dem Vermerk „Leiterkind“), ein Beleg, der die Anzahl teilnehmender Schüler bestätigt (Bergbahnen oder Unterkunft) und ein Lagerbericht beizulegen.

Finanzielles Camps

Die TeilnehmerInnen von Camps bezahlen ihren Lagerbeitrag an schneezüri.ch. Die Lagerleitung setzt für die Budgetplanung pro Teilnehmer den auf der Homepage aufgeführten Teilnehmerbeitrag ein. Dieser Betrag dient zur Deckung der Teilnehmerkosten (Reise, Unterkunft, Verpflegung, Skibillet). Die Leiterkosten übernimmt schneezüri.ch. Leiterkinder müssen als Teilnehmer in der Abrechnung aufgeführt werden und den vollen Lagerpreis einzahlen. Pro Leiterkind werden in der Abrechnung Fr. 200.- rückvergütet.

Die Anzahl entschädigungsberechtigter LeiterInnen hängt von der geplanten Teilnehmerzahl ab. Es gelten für LeiterInnen wie für die Küche die Richtzahlen auf Seite 5 sowie die Entschädigungsansätze auf Seite 7. Ausnahmereinbarungen bei Vorliegen zwingender Gründe sind möglich, müssen jedoch von Ursula Homberger bewilligt werden. Andernfalls entfällt die Kostenübernahme durch schneezüri.ch.

Bei grösseren Camps empfehlen wird dringend, die Hauptleitung oder eine von ihr bestimmte Person von einer festen Gruppenleitungs- oder Küchenfunktion zu entbinden, so dass sie sich für allgemeine Aufgaben und Interventionen frei halten kann (Organisatorisches, Arztbesuche, Sonderbetreuung, Elternkontakte, Vorabendprogramm, Krankenversorgung, Schlichtungsgespräche etc.).

Pro Camp dürfen im Sinne der Jugendförderung zwei Hilfsleiter mitgenommen werden (Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren). Grundsätzlich soll es sich dabei um Jugendliche handeln, die eine J+S-Ausbildung anstreben. Die Hilfsleiter dürfen nicht allein mit einer Gruppe im Skigebiet unterwegs sein (Haftungsgründe). schneezüri.ch übernimmt für die Hilfsleiter alle Unkosten, hingegen haben sie kein Anrecht auf ein Honorar. Hilfsleiter können zum vergünstigten Preis für Auszubildende am FK und am Frühjahrs-Instruktionskurs von schneezüri.ch teilnehmen.

Für die Verpflegung sind bei Selbstverpflegungscamps maximal 10 Franken pro Person und Tag zu budgetieren (inkl. LeiterInnen).

Vorschuss

Der Vorschuss für Camps ist für Lebensmittelbezüge bei Selbstverpflegungslagern und für die Mitleiterlöhne bestimmt (nur wenn nachweislich nicht per Rechnung bezahlt werden kann auch für die Ski-Abos). Die J+S-Gelder werden erst nach dem Lager freigegeben.

Ermässigungen

SchülerInnen, welche die vollen Lagerkosten nicht bezahlen können, erhalten von schneezüri.ch eine den finanziellen Verhältnissen angemessene Ermässigung. Diese wird durch das OK festgesetzt; die Hauptleitung hat damit nichts zu tun.

Abrechnung Camps

- Grundsätzlich bezahlt schneezüri.ch alle Rechnungen, die für dein Camp anfallen. Bitte Sorge dafür, dass diese (Carrechnung, Unterkunft, Ski-Abos) an dich gesandt, jedoch ans Sportamt der Stadt Zürich adressiert werden.

Die Rechnungsadresse muss zwingend lauten:

OK Schnee Züri
c/o Stadt Zürich Sportamt
Tödistr. 48
Postfach 2108
8027 Zürich

- Kontrolliere die Rechnung und sende sie zur Bezahlung sofort nach Erhalt mit deinem Visum versehen an Reto Strassen (bewahre unbedingt eine Kopie als Beleg für die Abrechnung auf!). Die SBB-Rechnung wird direkt an schneezüri.ch gesandt; du erhältst eine Kopie.
- Alle Ausgaben müssen durch quitierte Belege ausgewiesen werden. Von Selbstverpflegungscamps wird eine saubere Abrechnung der Lebensmittelbezüge mit Auflistung der Ausgaben und entsprechenden Kassenbelegen erwartet. Liegen für gewisse Ausgaben keine Rechnungen oder Quittungen vor, erstellst du Eigenbelege; dies muss jedoch die Ausnahme sein. Die Eigenbelege dürfen den Gesamtwert von Fr. 100.-- nicht übersteigen.
- Pro Camp können die Kosten für ein Privatauto verrechnet werden, bei Selbstverpflegungscamps zwei. Den übrigen Teilnehmern werden die Kosten für die Anreise im Car oder mit der Bahn vergütet. Die Entschädigung basiert auf dem Stadtzürcher Reglement für Klassenlager. Je nach Kanton, in dem das Camp stattfindet, werden pauschal 150.-- oder Fr. 200.-- vergütet (automatisierte Formel im Abrechnungsformular).
- Bei vorzeitiger Abreise von TeilnehmerInnen sind nicht entstandene Kosten Jörg Bühler zu melden, damit er die Beträge rückerstatten kann (keine Barauszahlungen an Schüler!).
- schneezüri.ch übernimmt pro Camp die Kosten für eine Wochenkarte für die Küchenmannschaft.
- J + S Gelder müssen direkt den TeilnehmerInnen zugute kommen.
- Das Abrechnungsformular sowie die einzelnen Belegblätter findest du auf unserer Homepage.

Sicherheit auf der Piste und im Lagerhaus

Regeln und Tipps für SchneesportlerInnen

LagerteilnehmerInnen werden in Gruppen vernünftiger Grösse von einer/m erwachsenen LeiterIn (mindestens 18 Jahre alt) begleitet. Diese/r hat die Aufgabe, die Schüler sicher über die Pisten zu führen. Es ist wünschenswert, dass den Jugendlichen die verschiedenen Techniken des entsprechenden Sportgerätes näher gebracht werden. Der sozial-emotionale Aspekt soll aber mindestens ebenso stark gewichtet werden. Freude am Schnee, an der Bewegung, an einer sportlichen Leistung und eine gute Stimmung in der Gruppe sind Eckpfeiler eines guten Lagers.

- Alle halten sich an die FIS-Regeln <http://www.seilbahnen.org/FIS-Regeln.html>
- Die Leiter haben Kenntnis der dieser Wegleitung angefügten J+S-Broschüre „Sicherheit und Umwelt im Schneesport“.
- Abfahrten werden erst gestartet, wenn alle SchülerInnen bereit, gut instruiert und aufgewärmt sind.
- Nie eine SchülerIn alleine fahren lassen.
- Falls in Kleingruppen von mindestens 3 SchülerInnen gefahren wird, ist der Aufenthaltsort der LeiterIn bekannt und diese/r innert nützlicher Frist erreichbar.
- Die Gruppe kennt ihren Auftrag sowie Ort und Zeitpunkt des nächsten Zusammentreffens.
- In Kleingruppen ohne Leitung soll nur bei guten Wetter- und Pistenverhältnissen gefahren werden.
- Die Weisungen des Pistendienstes sind zu beachten, insbesondere Pistensperrungen bei Lawinengefahr!
- schneezüri.ch rät dringend vom Variantenfahren ab (Varianten sind allgemein zugängliche, aber weder markierte noch kontrollierte oder gesicherte Abfahrten, die zwischen oder neben normalen Pisten liegen).
- In schneezüri.ch-Camps herrscht auf Wunsch der Leiterteams ein Helmtragobligatorium. Schulhauslagern wird dringend empfohlen, sich ebenfalls an diese Richtlinie zu halten.

Verhalten im und ums Lagerhaus

Brandschutz: Am Tag der Ankunft sind alle LagerteilnehmerInnen über das Verhalten bei Feuerausbruch zu informieren. Dabei sollen die Art der Alarmierung, Standorte und Handhabung der Löschgeräte sowie die Fluchtwege bekannt gemacht werden. Zudem ist ein Sammelplatz zu bestimmen. Im Brandfall gilt: Ruhe bewahren - Türen und Fenster schliessen - Feuerwehr alarmieren

Lagerleben: Eine verbindliche Hausordnung ist bekannt zu geben und durchzusetzen.

Krankheit: In Zweifelsfällen ist ein Arzt aufsuchen. Oft genügt auch ein Telefonanruf. Bei schwerer Krankheit oder Unfall sind die Eltern zu informieren. Auf der Lagerausschreibung sollte darauf hingewiesen werden, dass schwer kranke TeilnehmerInnen oder solche mit ansteckenden Krankheiten auf Verlangen der Hauptleitung umgehend im Lager abgeholt werden müssen.

Die nebenstehend vorgeschlagenen Telefonnummern sind in der Unterkunft aufzuhängen, und jede LeiterIn trägt einen Notfallzettel auf sich.

Den Teilnehmenden ist zwingend ein Zettel mit der Handy-Nummer des Hauptleiters und der Quartieradresse abzugeben.

| Notfallzettel | Telefon |
|-----------------------------|---------|
| Nächster Arzt (evt. Spital) | |
| Nächste Rettungsstation | |
| Feuerwehr | |
| Rega | 1414 |
| Unterkunft | |
| Natel Hauptleiter | |

Administratives bei Unfällen

SchülerInnenunfälle

1. Bei den Winterveranstaltungen gelten dieselben Bestimmungen wie in der Schule. Die Eltern müssen den Unfall ihrer privaten Krankenkasse bzw. Unfallversicherung melden. Diese kommt für die Kosten auf.
2. Die Schulversicherung zahlt nur dann eventuelle Ergänzungen, wenn die private Versicherung nicht die vollen Kosten trägt oder wenn zum Zeitpunkt des Unfalles kein privater Schutz besteht. In diesem Fall sind Schulunfallformular und Beiblatt z.Hd. der Eltern zu verwenden. Die Unfallmeldung ist nach Lagerschluss an Ursula Homberger, Rebenweg 16, 8132 Egg zu senden.
3. **Achtung:** Die Teilnehmer (im J+S Alter) eines Lagers von J+S gelten während der Dauer des Lagers als Gönner der Rega und geniessen somit im Falle einer Rettungsaktion deren Vorteile. Dies bedeutet, dass aufwändige Rettungseinsätze, Evakuationen, Suchflüge oder Einsätze von SAC-Rettungskolonnen für J+S-Lagerteilnehmer finanziell gleich behandelt werden wie bei einer Rega-Gönnerschaft. **Das bedingt jedoch, dass die Namen der TeilnehmerInnen sowie deren vollständiges Geburtsdatum vor Lagerbeginn der Rega gemeldet werden.** Meldeformulare resp. die Anleitung zum korrekten Vorgehen können beim schneezüri.ch- J+S-Coach angefordert werden. - Kommt ein Rettungshelikopter zum Einsatz, muss dies in jedem Fall (auch bei nachträglich festgestellten Bagatellen) dem J+S-Coach und der Präsidentin gemeldet werden.
4. Ein Unfall mit tödlichem Ausgang ist sofort telefonisch dem Chef des Sportamtes, Urs Schmidig, Tel. 044 206 93 93, und der schneezüri.ch-Präsidentin, Ursula Homberger, Tel. 044 984 46 25/ 079 436 05 84, zu melden. Bei J+S angemeldeten Lagern oder Camps, ist auch der J+S-Coach, André Behrendt, Tel. 079 378 97 73 zu informieren.
5. Verunfallte sollen nur in solche Spitäler eingeliefert werden, die Patienten zum SUVA Tarif aufnehmen, es sei denn, die Eltern des Verunfallten tragen allfällige Mehrkosten der betreffenden Klinik.
6. Entstehen der LeiterIn aus einem Unfall Kosten (Transporte, Medikamente, Begleitpersonen), so hat sie diese den Eltern des Verunfallten gegen entsprechende Quittungen zu verrechnen. Die Eltern ihrerseits können diese Auslagen bei ihrer Versicherung geltend machen.

LeiterInnenunfälle

1. **Kantonal besoldete LehrerInnen** (inkl. VerweserInnen, Vikare mit wöchentlich mindestens sieben Unterrichtslektionen) sind von ihrem Arbeitgeber gemäss UVG (Unfallversicherungs-gesetz) für Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle versichert. Unfälle sind dem Volksschulamt, Abteilung Lehrpersonal, lehrpersonal@vsa.zh.ch, Tel. 043 259 22 66, zu melden.
2. **Kantonal besoldete ArbeitnehmerInnen** (mit wöchentlich mindestens 12 Arbeitsstunden) melden einen Unfall ihrer Dienststelle.
3. **Von der Stadt Zürich besoldete LeiterInnen** mit wöchentlich mindestens sieben Lektionen melden ihren Unfall telefonisch dem Versicherungsbüro des Schulamtes, Tel. 044 209 85 11.
4. **Andere ArbeitnehmerInnen** sind von ihrem Arbeitgeber gemäss UVG gegen Betriebs- bzw. Nichtbetriebsunfälle versichert. Sie melden ihren Unfall ihrem Arbeitgeber.

Bestellung des SBB - Gruppenbilletts

Das Bahnreisezentrum Zürich HB, Erlebnis-Gruppenreisen und schneezüri.ch arbeiten wie folgt zusammen:

- 1. Du meldest deine Gruppe mit dem beiliegenden Formular bei der SBB an (per Post oder Mail).**
- 2. Du meldest der SBB ca. zwei Wochen vor dem Lager die definitive Teilnehmerzahl.**
- 3. Du erhältst das Kollektivbillett zugeschickt.**
- 4. Das Finanzielle regelt die SBB mit schneezüri.ch.**

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir dich dringend, die folgenden Termine einzuhalten.

- | | |
|---------------------------|--|
| bis 10. Januar | Formular „SBB Anmeldung Gruppen 2012“ trifft bei der SBB ein |
| ca. 16. Januar | Versand der Bestätigung an Hauptleitung durch SBB |
| bis 28. Januar | Definitive Teilnehmerzahl melden (Formular wird von der SBB an dich gesandt) |
| ca. 3. Februar | Versand des Gruppenbilletts an die Hauptleitung |
| <u>bis 2. März</u> | Hauptleitung sendet das Gruppenbillett mit oder ohne Änderungen zurück (bei Änderung der Teilnehmerzahl ist eine Bestätigung des Zugbegleiters nötig). |

Ansprechperson bei der SBB

Fragen zu Reservationen, Billetten, etc. beantwortet dir gerne

Frédéric Simmen Tel 051 222 33 77
gruppen.zuerich@sbb.ch

Postadresse: SBB
 Bahnreisezentrum Zürich HB
 Erlebnis-Gruppenreisen
 Postfach 1901
 8021 Zürich

Jugend und Sport Richtlinien



1. J+S Sportlager mit Schülerinnen und Schüler

Schneesportlager, an denen Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren teilnehmen, können als J+S-Lager geführt werden, sofern die Leitung aus mindestens **zwei für das betreffende Fach qualifizierten J+S-Leitern** bestehen. Das Lager muss in den offiziellen **Schulferien** stattfinden und während **mindestens 5 aufeinander folgenden Tagen** durchgeführt werden. Als **Lagertage** in Ski- und Snowboardlagern gelten nur solche, die mindestens **4 Stunden Unterricht** in diesem Sportfach beinhalten. Im Wochenprogramm müssen die entsprechenden Zeitangaben detailliert aufgeführt werden. **Hin- und Rückreisetage gelten nicht als Lagertage!**

Die Anmeldung, Betreuung und Abrechnung läuft ausschliesslich über den **J+S-Coach von schneezüri.ch** (siehe unten).

2. Entschädigungen

LeiterInnen: Die Mehrarbeit für die J+S-Administration wird von schneezüri.ch mit Fr.200.- pro Lager entschädigt.

SchülerInnen: schneezüri.ch vergütet pro J+S-TeilnehmerIn Fr. 30.-, wobei pro J+S-Leiter höchstens 12 SchülerInnen angerechnet werden können.

3. Administratives

Die **J+S-Anmeldung** (S. 21) des Lagers muss bis am **10. Januar** bei André Behrendt eintreffen. Der Anmeldung muss ein **detailliertes Wochenprogramm** mit Zeitangaben beigelegt werden. Bei Fragen zum Wochenprogramm ist unser J+S Coach gerne behilflich. Inputs sind auch im J+S-Ordner zu finden. Zu spät eingetroffene Anmeldungen können nicht mehr bewilligt werden.

Neu erhält nur noch der betreffende Coach die Lagerbewilligungen vom J+S-Amt zugeschickt; er/sie informiert die HauptleiterInnen umgehend über allfällige Beanstandungen. Sobald eine definitive Teilnehmerliste vorhanden ist, müssen die TeilnehmerInnen und LeiterInnen auf der Sport-Datenbank gem. der von der schneezüri.ch-Homepage abrufbaren Anleitung erfasst werden

Für die Anwesenheitskontrolle müssen auf der Sport-Datenbank die entsprechenden Felder abgehakt resp. Änderungen in der Leitung erfasst werden. Dies muss bis **10 Tage nach Lagerende** erfolgt sein; eine Auszahlung der J+S-Beiträge können wir nur garantieren, wenn dieser Termin eingehalten werden.

Für Fragen steht euch André Behrendt, unser J+S-Coach, gerne zur Verfügung:
André Behrendt, Pfaffenwiesenstr. 9, 8401 Winterhur, 052 242 25 87, 079 378 97 73,
andre.behrendt@schneezueri.ch

Tipps für Leiterteams

Die Durchführung eines Camps ist mit viel Arbeit, Verantwortung, pädagogischem Gespür, aber auch mit viel Spass verbunden. Die folgenden Tipps sollen mithelfen, einen möglichst reibungslosen Ablauf der Lager zu gewährleisten.

Zu einem Leiterteam gehören alle (Hauptleiter, Mitleiter und ev. Küchenpersonal), d.h. alle tragen Verantwortung für die Teilnehmer, alle sorgen dafür, dass Anordnungen jeglicher Art ausgeführt werden. Unter Verantwortung verstehen wir auch, dass die Schülerinnen und Schüler immer betreut sind, niemand allein im Haus zurück bleibt oder allein von der Piste zurückgeschickt wird.

Ein Abendprogramm ist wünschenswert. Manchmal benötigen die Jugendlichen nur einen kleinen Anstoss, um in Fahrt zu kommen. Von Ravensburger gibt es eine "Spielkiste" mit jährlich neuem Inhalt, die gratis ausgeliehen werden kann. Die Bestellung muss ca. 3-4 Wochen im Voraus unter folgender Adresse erfolgen: carlit.service@ravensburger.com.

In unseren Camps werden weder Alkohol, Nikotin noch andere Drogen konsumiert. Auch hinter dieser Vorschrift stehen alle Mitleiter. Ein angemessenes Reagieren bei Übertretungen (dies kann bis zum Ausschluss aus dem Lager gehen) wird von schneezüri.ch erwartet.

Zu den Aufgaben der Hauptleitung gehört unter anderem auch das Auszahlen der Leiterentschädigungen am Ende des Lagers; für die Abrechnung wird eine Bestätigung durch Unterschrift der Mitleiter benötigt, bei Bankauszahlung ein entsprechender Beleg, auf dem die Namen der Geldempfänger ersichtlich sind.

Lager- und Campregeln

Diese Regeln sind für die schneezüri.ch-Camps verbindlich. Schulhauslagern dienen sie als Richtlinien.

- Gegenüber von Lagerleitung und KameradInnen verhalten sich alle TeilnehmerInnen korrekt.
- Die TeilnehmerInnen leisten den Anordnungen des Leiterteams Folge.
- Rauchen, Alkohol-/Drogenkonsum und der Besitz von Waffen sind verboten.
- Alle TeilnehmerInnen sind bereit, sich an den Küchen- und weiteren Hausarbeiten zu beteiligen.
- Ein Ski-/Snowboardhelm für die Piste ist obligatorisch.
- Auf der Piste werden alle TeilnehmerInnen durch einen mind. 18 Jahre alten Leiter oder eine Leiterin begleitet (Ausnahme: Kleingruppen nach vorheriger Abersprache mit der Leitung).
- Handy, Kamera, Musicplayer etc. können auf eigene Verantwortung mitgenommen werden. Die Benützungsregelungen werden im Camp bekannt gegeben. Bei Missachtung kann das Leiterteam das entsprechende Gerät bis zum Ende des Lagers konfiszieren. Die Lagerleitung haftet nicht für Diebstähle.
- TeilnehmerInnen, die sich nicht an diese Regelungen halten, können vom Camp ausgeschlossen werden. Sie müssen von den Eltern abgeholt werden oder werden – nach vorheriger Absprache mit den Eltern – auf eigene Kosten mit der Bahn nach Hause geschickt. In diesem Fall entfällt jegliche Rückerstattungspflicht durch schneezüri.ch. Bei grobem Verschulden werden TeilnehmerInnen auch im darauf folgenden Jahr von jeglichen schneezüri.ch-Camps ausgeschlossen.

Instruktionskurse für LagerleiterInnen

schneezüri.ch organisiert nicht nur Camps für Schulkinder und unterstützt Schulhauslager, sondern bietet auch Instruktionkurse für seine LeiterInnen an.

In der kommenden Saison bieten wir aufgrund der guten Erfahrungen im letzten Jahr erneut einen J+S FK in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sport des Kantons Zürich an. Er findet am 28./29. Januar 2012 in den Flumserbergen statt. Die Kosten betragen Fr. 120.-- zuzüglich Skitickets. Leitende ohne J+S-Tätigkeit in den letzten zwei Jahren bezahlen 240.-- zuzüglich Skitickets. Anmeldungen über unsere Homepage <http://www.schneezueri.ch/leiterInnen/kurse/index.html> bis 28.11.2011. Nachmeldungen auf Anfrage bei unserem J+S Coach, André Behrendt. Wie üblich vergünstigen wir die vorgenannten Preise für schneezüri.ch-Leitende um 30 %. Für die Rückerstattung der Kurskosten ist der Rückzahlungsantrag, der ebenfalls von der Homepage herunter geladen werden kann, auszufüllen und an Reto Strassen zu senden. Die Anreise geht zulasten der Teilnehmer.

schneezüri.ch beteiligt sich im gewohnten Rahmen von einem Drittel an FKs anderer Anbieter.

Der schneezüri.ch-Frühlingskurs findet wiederum in Zermatt statt, und zwar in der ersten Frühlingsferienwoche, vom Sonntag, 22. April (Anreise) bis Freitag, 27. April 2012. Der Kurs wird ähnlich wie ein FK geführt und besteht aus zwei Tagen obligatorischer Arbeit an den persönlichen Fähigkeiten und drei Tagen freien Fahrens).

Die Normalkosten für den Kurs betragen Fr. 1'000.-- und Fr. 700.-- für schneezüri.ch-Leitende. Lehrlinge und Studenten bezahlen Fr. 550.-- resp. 385.--, wenn sie ein schneezüri.ch-Lager oder -Camp mitgeleitet haben. Wir bitten alle Hauptleiterinnen und -leiter, ihre Teammitglieder auf dieses Angebot aufmerksam zu machen.

Grundsätzlich gilt, dass pro Saison eine Vergünstigung in Anspruch genommen werden kann. Ausgenommen davon sind Auszubildende; sie haben bei beiden Kursen Anrecht auf den vergünstigten Tarif.

Die Details zu obigem Kursen sind auf unserer Homepage aufgeführt. Bei Fragen wendet euch bitte an Kurt Hohl, unseren Verantwortlichen für die Weiterbildung.

J+S Leiterkurse können nach wie vor direkt über den Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule www.kzs.ch oder bei einer anderen Organisation gebucht werden. schneezüri.ch erstattet seinen Leiterinnen und Leitern einen Drittel der Kurskosten zurück.

Das Formular für die Kursvergünstigung ist auf unserer Homepage abrufbar.

Schüler-Anmeldeformular für Schulhauslager

(Kopiervorlage)



Anmeldung für ein Schneesportlager

Der/die Unterzeichnende meldet seinen Sohn / seine Tochter an:

Name _____ Vorname _____ Geb. Datum _____

Adresse _____ Postleitzahl _____

Telefon _____ Lehrer/in _____

Klasse _____ Schulhaus _____

Name der/s Erziehungsberechtigten _____

- | | | |
|-----------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ski | <input type="checkbox"/> Snowboard | <input type="checkbox"/> Snowblades |
| <input type="checkbox"/> Anfänger | <input type="checkbox"/> mittlere Kenntnisse | <input type="checkbox"/> fortgeschritten |

In den nebenstehenden Lagerkosten sind Reise, Unterkunft, Verpflegung, Bergbahnen und Instruktion enthalten.

Fr.

Wird eine Ermässigung gewünscht, muss ein schriftliches Gesuch an schneezürich.ch gestellt werden. Dieses besteht aus dem Formular, das beim Hauptleiter oder unter www.schneezürich.ch bezogen werden kann, und enthält eine Kopie der Steuerrechnung. Geschwister erhalten generell 10 % Rabatt.

Wir beantragen einen Geschwisterrabatt. Der Name des Geschwisters lautet:

Diese Anmeldung wird zusammen mit einer Anzahlung von Fr. 100.- gültig. Ist wegen Krankheit oder Unfall eine Teilnahme am Lager nicht möglich, wird die Anzahlung gegen Arztzeugnis zurückerstattet.

Schwer erkrankte Kinder oder solche mit ansteckenden Krankheiten müssen auf Wunsch der Lagerleitung durch die Eltern im Lager abgeholt werden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer: Das Kind ist bei folgender Krankenkasse versichert (Kasse und Vers.Nr.):

Ihre Ferien Telefonnummer: _____

Bitte vermerken Sie hier, wenn Ihr Kind regelmässig Medikamente oder Kost benötigt:

Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten: _____

Ermässigungsgesuch



Da es uns nicht möglich ist, für den ganzen Lagerbeitrag aufzukommen, ersuchen wir um eine Ermässigung, die unserer finanziellen Situation entspricht.

Name, Vorname der Eltern: _____

Adresse: _____

Name, Vorname des Kindes: _____

Anzahl in der Familie lebender Kinder: _____

Schulhaus/Klasse: _____

Lager-Ort/Lager-Preis: _____

Bemerkungen (z.B. Veränderung der Einkommensverhältnisse, die nicht aus der Steuerrechnung/
dem Quellensteuernachweis ersichtlich sind):

Datum, Unterschrift: _____

Beilagen:

- Kopie der aktuellsten Steuerrechnung (2011) oder
- Kopie des Quellensteuernachweises oder
- Bestätigungsschreiben des Sozialamtes

Das Gesuch und die Beilage müssen dem Klassenlehrer bis zum **15. Januar 2012** abgegeben werden. Nach diesem Datum werden keine Gesuche mehr berücksichtigt. Es können nur Gesuche bearbeitet werden, die **vollständig ausgefüllt** sind und die **korrekte Beilage** enthalten.

SBB Anmeldung Gruppen 2012

| | |
|-----------------------|--|
| Gruppenname | |
| Abgangsbahnhof | |
| Reiseziel | |

Reisedaten (falls schon bekannt, genauen Fahrplanwunsch beilegen):

| | | | |
|----------------------------|--|-----------------------|--|
| Hinfahrt am | | | |
| Abreisezeit ca. | | oder Ankunftszeit ca. | |
| Rückfahrt am | | | |
| Abreisezeit ca. | | oder Ankunftszeit ca. | |
| Anzahl Personen ca. | | | |

Gepäck:

| | |
|--|--|
| Wir organisieren Gepäckversand selber | |
| Wir wünschen Gepäckversand mit SBB | |
| Bin an Haus-Zustellung interessiert; bitte unterbreiten Sie mir eine Offerte. | |
| ab Bahnhof | |

Bei Aufgabe des Gepäcks bis 19.00 Uhr ist es am übernächsten Tag ab 09.00 Uhr am Bestimmungsort abholbereit. Dieser Service ist an jedem bedienten Bahnhof möglich; bitte beachte die örtlichen Öffnungszeiten.

Das Gepäck kann zum Gruppenpreis von Fr. 100.-- für 30 Stück versandt werden. Zusätzliche Gepäckstücke kosten Fr. 8.--.

Bezahlung mit REKA-Checks **Qja** **Qnein**

| | Adresse Hauptleitung | Adresse Lagerort |
|------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Name | | |
| Strasse | | |
| PLZ / Ort | | |
| Telefon | | |
| Natel | | |
| e-mail | | |

Bitte Anmeldung bis spätestens 10. Januar an:

Bahnreisezentrum Zürich HB
Erlebnis-Gruppenreisen
Postfach 1901
8021 Zürich
Tel. 051 222 33 77
gruppen.zuerich@sbb.ch

Anmeldeformular J+S



Bitte das folgende Formular ausfüllen und mit dem Wochenprogramm bis am **10. Januar** an André Behrendt, Pfaffenwiesenstr. 9, 8401 Winterthur, andre.behrendt@schneezueri.ch senden:

| | |
|---------------------|------|
| Name HauptleiterIn: | Tel: |
|---------------------|------|

| |
|---------------|
| J+S-Sportart: |
|---------------|

| | |
|------------------|-----------|
| Name der Gruppe: | Lagerort: |
|------------------|-----------|

| | | |
|------------|------|------|
| Lagerdaten | von: | bis: |
|------------|------|------|

| |
|--------------------|
| Anzahl Lagertage*: |
|--------------------|

*An- oder Abreisetage gelten nur ab 4 Std. Schneesportunterricht als Lagertag (oder 2 x 2 Std. = ein Lagertag). Dies muss aus dem Programm ersichtlich sein.

| |
|------------------------------|
| Anzahl LagerteilnehmerInnen: |
|------------------------------|

Geplante J+S-Ski- oder -Snowboard-LeiterInnen:

| Nr. | Name/Vorname | PLZ | Ort | Geb.Datum | AHV-Nr. (11Ziff.) u. J+S-Personen-Nr. |
|-----|--------------|-----|-----|-----------|---------------------------------------|
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |
| 8 | | | | | |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |
| 11 | | | | | |
| 12 | | | | | |

Änderungen im Leiterteam bitte sofort dem Coach melden!

Materialbestellung



Das Leihmaterial ist mit diesem Formular bis **20. Januar** bei der Sportmaterialverwaltung, Ernastr. 25, 8004 Zürich, Fax 044 245 84 30, spa-sportmat@zuerich.ch zu bestellen (nur erste Spalte ausfüllen). Aus organisatorischen Gründen können verspätete Bestellungen nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte halte dich an die Ausgabe- und Rücknahmezeiten und behandle das dir anvertraute Material sachgemäss.

Skis und Snowboards unter folgendem Link: http://www.stadt-zuerich.ch/content/ssd/de/index/sport/unterstuetzung-fuer-lehrpersonen/leihmaterial/ski_snowboard.html

Materialausgabe: Mittwoch, 8. Februar 2012, 07.30 – 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr

Materialrückgabe: Mittwoch, 29. Februar 2012, 07.30 – 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr

| Kursort | Woche 7/8 | Bestelldatum | Hauptleitung | Tel. Hauptleitung |
|---------|-----------|--------------|--------------|-------------------|
| | | | | |

| Artikel | bestellt | geliefert | retour | fehlend | Bemerkungen |
|-------------------------|----------|-----------|--------|---------|---------------------------------------|
| Apotheke | | | | | |
| Rettungsdecke | | | | | |
| Taschenlampe | | | | | |
| Snowboard-Tool | | | | | |
| Rucksack 50 Liter | | | | | |
| Stoppuhr | | | | | |
| Startnummern | | | | | 1-50 / 1-100 / 1-200 |
| max. 2 Spiele pro Lager | | | | | |
| Brettspiel Holzhammer | | | | | Geschicklichkeit / 80 x 80 cm / 16 kg |
| Brettspiel Pukasi | | | | | Schuffleboard / 100 x 40 cm / 10 kg |
| Brettspiel Stikasi | | | | | Tischhockey / 75 x 50 cm / 9 kg |
| Jonglierkoffer | | | | | Geschicklichkeit / 70 x 50 cm / 9 kg |
| | | | | | |

| Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|-------|--------------|
| | | |

Rekognoszierungsbericht



1. Rekognoszierungen müssen vorgängig von ursula.homberger@schneezeuri.ch (Camps) oder christian.kobi@schneezeuri.ch (Schulhauslger) bewilligt werden. Der Rekognoszierungsbericht ist an die entsprechende Adresse zu senden.
2. Achtung! Neue oder seit mehr als zwei Jahren durch Stadtzürcher Schulen nicht mehr belegte Quartiere **müssen** vom Hauptleiter rekognosziert werden.
3. Spezielle Beachtung erfordert das Abklären von Fluchtwegen bei Brandfall. Bei Belegung von Unterkünften, in denen keine Feuerlöscher vorhanden sind, müssen solche für die Dauer des Lagers beschafft werden.
4. Für Rekognoszierungen ist dieses Blatt zu verwenden und bis spätestens 20. Januar an Ursula Homberger zu senden (Termin einhalten, sonst entfällt die Vergütung).
5. schneezeuri.ch vergütet pauschal Fr. 100.- bei Pensions- und Fr. 200.- bei Selbstverpflegungslagern (in Lagerabrechnung einsetzen). Eine Übernachtung wird nur in Ausnahmefällen und mit maximal Fr. 50.- entschädigt.

| | |
|----------------|--|
| Name / Vorname | |
| Lageradresse | |

1. Eignung (bitte Zutreffendes ankreuzen)

| | | | | | | |
|-----|--------------------|----------|---------|---------|------------|-------------|
| 1.1 | Art der Unterkunft | Hotel | Pension | Skihaus | Ferienheim | Schülerheim |
| 1.2 | Plätze | Schüler | Leiter | | | |
| 1.3 | Eignung für Lager | Sehr gut | gut | mässig | | |

2. Bauart und feuerpolizeiliche Vorschriften

| | | | | |
|-----|--|-------|-------|---------|
| 2.1 | Das Haus ist konstruiert aus | Stein | Beton | Holz |
| 2.2 | Besteht besondere Brandgefahr? | Ja | nein | welche? |
| 2.3 | Sind Feuerlöschvorrichtungen vorhanden? | Ja | nein | welche? |
| | Datum der letzten Feuerlöscherkontrolle: | | | |
| | Datum der nächsten Kontrolle: | | | |
| 2.4 | Wie können die Schüler evakuiert werden? | | | |

3. Besondere Einrichtungen

| | | | |
|-----|----------------------------------|---------------------|-------------------|
| 3.1 | Schlafgelegenheiten | Betten | Matratzenlager |
| 3.2 | Fassungsvermögen Aufenthaltsraum | mehr als ausreichen | genügend knapp |
| 3.3 | separates Krankenzimmer | Ja | nein |
| 3.4 | Kücheneinrichtung | einwandfrei | gut genügend |
| 3.5 | Hygienische Einrichtungen | sehr gut | gut genügend |

4. Verschiedenes

| | | | | |
|-----|----------------------------------|----|------|-----------|
| 4.1 | Sind noch andere Gäste anwesend? | Ja | nein | wie viele |
|-----|----------------------------------|----|------|-----------|

| | | | | | |
|-----|--|-------|--|--------------|--|
| Ort | | Datum | | Unterschrift | |
|-----|--|-------|--|--------------|--|

Unterschriftenblatt Entschädigungen Camps

| | | Betrag | Unterschrift |
|--|--|--------------------------|--------------|
| Vorbereitungsentschädigung Hauptleiter | | 100.- | |
| Vorbereitungsentschädigung Koch/Köchin | | 100.- | |
| Lagerentschädigungen: | | | |
| Hauptleitung | | Tage mal Fr. 120.- | |
| Küchenchef | | Tage mal Fr. 100.- | |
| Küchenhilfe | | Tage mal Fr. 80.- | |
| Küchenhilfe | | Tage mal Fr. 80.- | |
| MitleiterIn | | Tage mal Fr. 100.-/80.-* | |
| MitleiterIn | | Tage mal Fr. 100.-/80.-* | |
| MitleiterIn | | Tage mal Fr. 100.-/80.-* | |
| MitleiterIn | | Tage mal Fr. 100.-/80.-* | |
| MitleiterIn | | Tage mal Fr. 100.-/80.-* | |
| MitleiterIn | | Tage mal Fr. 100.-/80.-* | |
| MitleiterIn | | Tage mal Fr. 100.-/80.-* | |
| Total Leiterentschädigungen | | | |

Summe muss mit Position 2.10 der Abrechnung übereinstimmen;
dieses Formular bitte der Abrechnung beilegen.

* J+S-Leiter erhalten Fr. 100.-, alle andern Fr. 80.-. Bitte Unzutreffendes streichen.

| | | | | | |
|-----|--|-------|--|--------------|--|
| Ort | | Datum | | Unterschrift | |
|-----|--|-------|--|--------------|--|